

1. **Mehrheit der Deutschen hält den Atomausstieg für unrealistisch.** 53 % der Deutschen glauben nicht, dass man langfristig auf den Einsatz von Kernenergie verzichten kann. **75 % der Deutschen glauben, dass in Europa die Kernenergie in den nächsten 10 – 20 Jahren zunehmen oder gleich bleiben wird.** 52 % sind nicht bereit, für regenerative Energien höhere Preise zu zahlen. (Prof. Dr. Renate Köcher, Inst. für Demoskopie, Allensbach). **Das Thema Kernenergie darf bei der Diskussion um den Energiemix nicht ausgeblendet werden, so der Präsident des Deutschen Atomforums Dr. Walter Hohlefelder bei der Wintertagung des Deutschen Atomforums,** 01.02.05, Berlin. (FAZ 3.2.05)
2. Wenn die **deutschen KKW 40 Jahre statt 32 Jahre** betrieben werden, bedeutet dies: **Einsparung von 18 Mrd. Euro, Vermeidung von 1,4 Mrd. t CO₂.** – Folgende **Stromgestellungskosten für 2020** wurden genannt: **Wind: 8,3 cts/kWh, Fotovoltaik 50-70 cts/kWh, Biomasse 7,6 cts/kWh.** (Prof. Wagner, TU München auf der Wintertagung des Deutschen Atomforums, 01.02.05 in Berlin)
3. **Türkei plant offenbar Bau von Kernkraftwerken.** Die Türkei will noch in 2005 den ersten konkreten Schritt zum Einstieg in die Kernkraft unternehmen. In den nächsten Monaten sollen Standorte für die **3 KKW** sondiert werden, die **2012 ans Netz** gehen sollen. (Rhein. Post 29.01.05)
4. Die **Bundesregierung zieht** trotz des Erkundungsstopps den **Salzstock Gorleben weiter als Standort** für die Endlagerung von Atommüll weiter **in Betracht.** Das geht aus den Antworten aus einer kleinen Anfrage der FDP-Fraktion hervor. (Kölner Stadtanzeiger 01.02.05) Doch: das **Lüneburger Verwaltungsgericht genehmigte die private Salzgewinnung** nahe dem Erkundungsbergwerk im Südwestfeld. Begründung: der geplante Salzabbau gefährde das Erkundungsbergwerk nicht, sofern die Erkundung auf das Nordfeld beschränkt bleibe. (FAZ 08.02.05)
5. **"Berlusconi will verstärkt auf Atomstrom setzen".** Gründe dafür sind der **hohe Stromimport seit 15 Jahren aus Frankreich, Österreich, Schweiz und die 20 bis 30% höheren Stromkosten im Lande. 70%** der Italiener **stimmen Berlusconi in dieser Frage zu,** so eine Blitzumfrage. (Welt 22.01.05) **Eine neue 380 –kV-Hochspannungsleitung für den Stromimport aus der Schweiz wurde eingeweiht.** Die **Stromerzeugung Italiens beruht zu 80 % auf fossilen Energieträgern und zu 18 % auf Wasserkraft.** (VDI-Nachr. 28.01.05, 1.Seite)
6. Dr. Papke: **FDP will Chancen der Kernenergie für NRW nutzen und den rot-grünen Ausstieg revidieren** www.fdp-fraktion-nrw.de
7. "Aber ich denke, dass wir in absehbarer Zeit gemeinsam mit der Politik darüber nachdenken werden, ob die **Restlaufzeiten** nicht zu kurz sind und ob es Sinn macht, diese angesichts vieler Probleme, die vor uns liegen, zu **verlängern**". (Dr. Klaus Rauscher, Vorstandsvors. Vattenfall in Terra Watt Dez.2004)
8. Ex-Siemens-Chef **Heinrich von Pierer:** Es gibt keine tragfähige Energiepolitik mehr in Deutschland. **Windkraft und Solarenergie können auf Dauer nur eine Ergänzung sein.** Für Deutschland besteht die **Gefahr, dass der Strom künftig aus Ost- oder Westeuropa bezogen werden muß.** (dpa 13.01.05)
9. Prof. **Carl Christian von Weizsäcker: Kritik an der „Wohlstandslobby“ Windkraft.** Die Bundesregierung sollte sich darüber klar werden, „**dass man die 3. Welt zu dieser Verschwendung wirtschaftlicher Ressourcen nicht überreden wird.**“ (Siegener Zeitung 06.11.04)
10. **Baustopp für Windparks auf See:** wegen zu hohen **Risikos verweigern die Banken bisher allen genehmigten Offshore-Windparks die nötigen Kredite.** Die Banken zögern, weil ihnen das **Fertigstellungsrisiko zu groß** ist, bestätigte Peter Ahmels, Präsident des Bundesverbandes Windenergie. Selbst die Aussicht auf die gesetzlich garantierten Milliardenumsätze kann z. Z. keine Bank dazu bewegen, Geld in Offshore-Projekte zu bewegen. Nun soll der **Staat mit einer Bundesbürgschaft** einspringen. Die **Bereitschaft von Bundeskanzler Schröder ist dazu wohl nicht sehr ausgeprägt.** Im Januar wurde bekannt, dass **der Verbraucher noch 1 Mrd. Euro bezahlen muß für den windbedingten Ausbau der Stromnetze.** (Welt 04.02.05)
11. **Ausbau der Windkraft wird zum Wahlkampfthema in NRW. CDU und FDP wollen den Ausbau drastisch einschränken.** Michael Vesper (Grüne): in NRW seien die Flächen erst zu 64 % ausgelastet. (Marler Ztg. 19.01.05)

Eine **Liste der BMBF-geförderten rund 85 FE-Vorhaben im Bereich der Angewandten Klimaforschung** siehe http://www.dlr.de/pt/umwelt/f70000/f71000/anklimproj.htm;internal&action=_framecontent.action&Target=_top

Lesen Sie: **Rot-Grüne Technik-Politik –ein Desaster** bei www.buerger-fuer-technik.de

Es kommt nicht darauf an, was wahr ist, es kommt nur darauf an, was die Leute als wahr glauben. Paul Watson, Greenpeace